

München, 19. Oktober 2022

Presseinformation

Drei Fragen an Matthias Strauss

„Auch 2023 wird die BAU der wichtigste Treffpunkt der Branche sein“

Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949 - 21472
Felix.kirschenbauer@messe-
muenchen.de

Die Vorbereitungen für die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme, die von 17. bis 22. April 2023 stattfindet, sind derzeit im vollen Gange. In knapp sechs Monaten beginnt der Branchentreffpunkt in München. Ein guter Zeitpunkt, um auf den aktuellen Anmeldestand, Neuheiten und Schwerpunkte der kommenden BAU zu blicken. Matthias Strauss, Projektleiter BAU, steht hierzu Rede und Antwort.

In rund einem halben Jahr findet die BAU in München statt. Wie viele Unternehmen haben sich hierfür bereits angemeldet?

Wir blicken sehr optimistisch auf die Veranstaltung im kommenden April. Zum aktuellen Zeitpunkt sind im Vergleich zu 2019 bereits 95 Prozent der Fläche fix belegt. Das entspricht mehr als 115.000 Quadratmeter bzw. 16 Fußballfeldern. Insgesamt haben bisher 1.450 Unternehmen ihre Teilnahme bestätigt. Das unterstreicht die Bedeutung der BAU als wichtigster Treffpunkt der Baubranche. Es freut uns sehr, dass unsere Kunden die Terminänderung so gut annehmen und alles daransetzen, Teil der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme zu sein. Nach vier Jahren Pause ist es einfach an der Zeit, sich wieder persönlich in München zu treffen und über Trends und Entwicklungen auszutauschen.

Wird es neue Ausstellungsbereiche auf der BAU 2023 geben?

Wir entwickeln die Veranstaltung selbstverständlich immer weiter. Unser Ziel ist es, neben der Stärkung der bestehenden Segmente auch neue Unternehmen und Besucher für die BAU zu gewinnen. Deshalb gibt es bei der Veranstaltung im kommenden April zwei neue Ausstellungsbereiche. Im Innovation Hub in der

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 19. Oktober 2022 | 2/2

Halle B0 stehen besonders die Themen Ressourcen und Recycling, Urban Mining, Modulares Bauen sowie innovative Bauprozesse im Fokus. Damit möchten wir die Bedeutung von klimagerechtem und ressourcenschonendem Bauen hervorheben. Für das bereits erwähnte Thema Modulares Bauen bieten wir im Atrium zwischen den A- und B-Hallen eine Sonderfläche mit Village Charakter an. Dort zeigen Aussteller die Vorteile architektonischer Modulbauweise. Ergänzend hierzu gibt es einen Gemeinschaftsstand in der Halle A2. Sowohl für den Innovation Hub als auch das Thema Modulares Bauen haben Unternehmen nach wie vor die Möglichkeit, sich anzumelden.

Auf welchen Branchenthemen liegt im nächsten Jahr der Fokus bei der BAU?

Wie in der Vergangenheit werden sich auch bei der kommenden BAU Themen, die aktuell die Branche beschäftigen und bewegen wie ein roter Faden durch die Ausstellung und das Rahmenprogramm ziehen. Eine besondere Herausforderung für die Baubranche stellt der Klimawandel dar. Zur Eindämmung trägt unter anderem energieeffizientes Bauen einen wichtigen Teil bei. Hierzu passt auch das weitere Leitthema „Ressourcen & Recycling“. Neben der Energieeffizienz beim Bauen zählen wiederverwertbare Rohstoffe zu den Schlüsselementen für das Bauen der Zukunft.

Wie bei allen Industriezweigen spielt die Digitale Transformation auch im Baubereich eine wichtige Rolle. Nicht umsonst haben wir vor zwei Jahren mit der digitalBAU eine eigene Veranstaltung zu diesem Thema initiiert. In diesem Jahr erhalten Besucher sowohl auf der BAU im April als auch auf der digitalBAU conference & networking vom 4. bis 6. Juli Einblicke in digitale Lösungsansätze innerhalb der Bauindustrie.

Aktuelle Einflüsse wie steigende Energiekosten und Mobiles Arbeiten wirken sich auf die Zukunft des Wohnens aus. Auf der BAU zeigen Unternehmen Lösungsansätze und in den Foren diskutieren Experten verschiedene Aspekte und Herausforderungen.

Weitere Informationen gibt es unter www.bau-muenchen.com

Presseinformation | 19. Oktober 2022 | 3/3

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke-übergreifenden Leistungsschau zusammen. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert. Die BAU spricht alle an, die mit der Planung, sowie mit dem Bau und dem Betrieb von Gebäuden aller Art zu tun haben. Zugleich ist die BAU die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.